



Schulinternes Curriculum für die Klassenstufe 6 GeWi

Vorbereitungsgruppe: A. Riele (5/6), J. Jankowsky (7/8), M. Ressel (7/8), I. Jahn (7/8), S. Alber (7/8), K. Heidelmeier (9/10), S. Kiel (9/10)



3	4	5	6	7	8	9	10	Niveau
B		C			D		E	BOA

**Kompetenzen und Standards: GeWi 6****Niveaustufe C**

Die Schülerinnen und Schüler können ...

2.3 Erschließen - geografisch

- verschiedene Darstellungsarten von Karten (z.B. thematisch, physisch) unterscheiden
- aus Karten Informationen mittels der Signatur entnehmen
- sich nach Vorgaben (z.B. mit einer Wegbeschreibung) im Realraum (z.B. in der Schulumgebung) bewegen
- an einem Beispiel mittels Informationsquellen (z.B. Bild, Text) Merkmale (z.B. Oberfläche) und die Nutzung eines Raums (z.B. Landwirtschaft) benennen
- ihr eigenes Verhalten im Naturraum beschreiben
Beispiele für die Einflussnahme des Menschen auf den Naturraum (z.B. Straßenbau) benennen

Erschließen - historisch

- historische Quellen und Darstellungen aus der Gegenwart voneinander unterscheiden
- Fragen an die Vergangenheit mit Quellen beantworten
- menschliches Handeln in der Vergangenheit mit dem eigenen in der Gegenwart vergleichen
- Veränderungen (z. B. landwirtschaftliche Geräte, Kommunikationsmedien) anhand von z. B. Bildern oder Texten in die richtige Reihenfolge bringen
- Ereignisse/Sachverhalte zeitlich ordnen (z.B. an einem Zeitfries) und räumlich zuordnen
- verschiedene geschichtskulturelle Darstellungsarten aus ihrem Alltag (z. B. Film, Spielzeug) nennen
- eine geschichtskulturelle Darstellung nacherzählen (z. B. Comic) bzw. beschreiben (z. B. Bild, Denkmal)

Erschließen - politisch

- an einem Beispiel aus ihrer Lebenswelt (z. B. ihr Umgang mit digitalen Medien) ein Problem benennen
- für Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen die beteiligten Akteure und Perspektiven benennen
- konkreten Problemlagen vorgegebene Kategorien (z.B. Kinderrechte, Demokratie, Frieden) zuordnen
- von eigenen Erfahrungen der Partizipation (z. B. Klassensprecherwahl) berichten

**Kompetenzen und Standards: GeWi 5/6****Niveaustufe C**

Die Schülerinnen und Schüler können ...

2.4 Methoden anwenden

- sachorientiert Fragen entwickeln und Vermutungen äußern
- Vorschläge zur Informationsbeschaffung und zum Vorgehen formulieren
- Informationen aus unterschiedlichen Medien und Materialien herausfinden
- gewonnene Informationen im Blick auf die Darstellungsform aufbereiten
- Informationen und Standpunkte mittels verschiedener Darstellungsformen präsentieren (z. B. Plakat, Modell)
- in Rede und Gegenrede aufeinander bezogen kommunizieren
- Fachbegriffe richtigen Erklärungen zuordnen
- Aufgaben in Partner- oder Gruppenarbeit ausführen
- Arbeitsaufgaben und Rollen innerhalb der Gruppe verteilen
- untereinander Hilfestellungen annehmen und geben

2.5 Urteilen

- zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema ein Vorausurteil äußern
- ihr Vorausurteil mit Argumenten begründen
- unterschiedliche Standpunkte voneinander unterscheiden
- Aussagen anderer mit eigenen Worten wiedergeben
- angeben, woher oder von wem sie Informationen gewonnen haben das eigene Lern und Arbeitsverhalten anhand von vorgegebenen Kriterien bewerten



Die ausgewiesenen Themenfelder werden für Schülerinnen und Schüler, die wegen einer erheblichen und langandauernden Beeinträchtigung ihres Lern- und Leistungsverhaltens sonderpädagogische Förderung erhalten oder für die sonderpädagogischer Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen festgestellt wurde, schülerbezogen berücksichtigt. Sie werden entsprechend der Lebensbedeutsamkeit für die Schülerinnen und Schüler ausgewählt. (...)

Die sechs **obligatorischen Themenfelder** und die darin aufgeführten Themen sind verbindlich zu bearbeiten. Die Reihenfolge, in der sie im Unterricht Berücksichtigung finden, ist wählbar. Aus dem Bereich der **sechs wahlobligatorischen Themenfelder** ist pro Schuljahr mindestens eines zu wählen. Den Themen sind Inhalte zugeordnet, aus denen Schwerpunkte, wenn möglich gemeinsam mit den Lernenden, auszuwählen sind. Weitere bedeutsame Inhalte können ergänzt werden. (RLP Teil C GeWi 5/6 S. 23)

**GeWi 5/6
Themenfelder (obligatorisch)**

Themenfeld/Themen	Konkretisierungen	Methoden, Materialhinweise, Außerschulische Lernorte
<p>3.1 Ernährung – wie werden Menschen satt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben und Überleben in Alt- und Jungsteinzeit • Landwirtschaft in Deutschland und ihre natürlichen Voraussetzungen • Überfluss und Mangel in der „Einen Welt“ • Verbraucherschutz 	<p>-Einführung: Was ist Geschichte? Meine eigene Geschichte?</p> <p>-Zeitstrahl einführen und Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit einordnen</p> <p>- die Anfänge der Menschheit (Homo habilis, Homo erectus, Neandertaler, Homo sapiens), ihr Aussehen, ihre Werkzeuge, ihre Lebensumstände (Klima, von Höhle zu Dörfern), ihre Nahrung</p> <p>- die Entdeckung des Feuers</p> <p>- Leben der Jäger und Sammler, Frauen und Kinder, Ackerbau, Viehzucht</p> <p>- Jungsteinzeit und die neuen Entwicklungen: Viehzucht, Weben, Ackerbau</p> <p>- Vergleich: wie gestaltet sich die Ernährung heutzutage (Landwirtschaft und Viehzucht, Familien und Mahlzeitaufnahme)</p> <p>-...</p>	<p>-Zeitstrahl zur eignen Geschichte erstellen</p> <p>-Zeitstrahl mit den wichtigsten Epochen</p> <p>- Die Steinzeit. Geschichte einfach und handlungsorientiert. Persen. ISBN: 978-3-83443325</p> <p>- gemeinsames Kochen/Höhlenmenü vs. Heutige Zeit erstellen</p> <p>- Film: Checker Tobi: Der Steinzeit-Check</p> <p>- Landwirtschaft in Deutschland. Stationenlernen Erkunde 5/6</p>



3.2 Wasser – nur Natur oder in Menschenhand?

- Bedeutung von Wasser für Menschen und Staaten früher:
- Beispiel Ägypten
- Bedeutung von Wasser für Menschen und Staaten heute

3.3 Stadt und städtische Vielfalt Gewinn oder ein Problem?

- Frühe Städte und Großstädte früher
- Städtische Siedlungen heute

3.4 Europa – grenzenlos?

- Europa als Kontinent
- Europa in der Antike: Beispiel Römisches Reich
- Europa heute: Europäische Union
- Große Veränderungen und ihre Ursachen

3.5 Tourismus und Mobilität – schneller, weiter, klüger?

- Von der Geschichte des Reisens
- Reisen heute: Perspektiven im Widerstreit
- Eine Reise durch Deutschland

3.6 Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?

- Zusammenleben und Mitbestimmung in Familie und Schule
- Demokratie und Mitbestimmung früher und heute

Projektwochen (2 Wochen): Berlin

1. Sehenswürdigkeit auswählen
2. Steckbrief erstellen
3. Weg zur Sehenswürdigkeit raussuchen
4. Klasse hinführen und vorstellen

Wiederholung:

- Himmelsrichtungen
- Ozeane der Welt
- Unsere 7/5 Kontinente

Europa:

- Europäische Länder am Mittelmeer
- Europäische Länder am Atlantik, an der Nordsee und Ostsee
- „Zwergstaaten“ in Europa
- Gebirge Europas
- Flüsse Europas
- Die Länder Europas – Flaggen
- Die Kleinsten und die Größten in Europa

- vllt. Am Beispiel Deutschland?

- Recherchearbeit im Internet
- Google-Maps oder Apps Öffi ect.
- BVG-Plan
- Steckbrief
- außerschulischer Lernort: Berlin

-Basiswissen Erdkunde: Die Welt S.39-47 ISBN:

- Wir gehen auf Entdeckungstour: Europa: Grundschule, Sachunterricht, Klasse 3-4

Rainer Kühlewind (2015): Persen: Wie geht Demokratie? – Förderschule Unterrichtshinweise und Arbeitsmaterialien für die sonderpädagogische Förderung



GeWi 5/6

Themenfelder (wahlobligatorisch mindestens eines ist pro Schuljahr auszuwählen)

Themenfeld/Themen	Konkretisierungen	Methoden, Materialhinweise, Außerschulische Lernorte
<p>3.7 Kinderwelten – heile Welten?</p> <ul style="list-style-type: none">• - Zusammenleben in der Familie und Erziehung früher und heute• Kinderarbeit, Kinderarmut, Kinderrechte <p>3.8 Mode und Konsum –mitmachen um jeden Preis?</p> <ul style="list-style-type: none">• - Kleider machen Leute• - Werbung und Kaufverhalten• - Vom Rohstoff in die Einkaufsstüte <p>3.9 Medien – immer ein Gewinn?</p> <ul style="list-style-type: none">• - Medienvielfalt heute• - Entwicklung der Medien• - Nutzung des Internets• Entwicklung von Karten <p>3.10 Vielfalt in der Gesellschaft –Herausforderung und/oder Chance?</p> <ul style="list-style-type: none">• - Soziale Gruppen• - Menschen sind verschieden• Ausgrenzung und Teilhabe <p>3.11 Arbeiten, um zu leben – leben, um zu arbeiten?</p> <ul style="list-style-type: none">• - Arbeit: Pflicht oder Recht des Menschen?• - Wenn das Leben mehr als Arbeit ist• Leben und arbeiten hier und anderswo <p>3.12 Religionen in der Gesellschaft –Miteinander oder Gegeneinander?</p> <ul style="list-style-type: none">• - Ursprünge von Religiosität und Göttervielfalt• - Die großen monotheistischen Weltreligionen und ihr Entstehungskontext• - Andere Weltreligionen• Zum Wechselverhältnis der Religionen untereinander		